

## **Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Der Stern der Seelen (1775)**

1 Jenen freundlichen Stern, den Gespielen der Abenddämmerung,  
2 Und Verkünder der Ruh, bewohnen die Seelen der Menschen,  
3 Eh der Allschaffende ruft, und die Seelen vom Schlummer erwachen,  
4 Vom halbwachenden Schlummer, den unter Blumen sie schliefen.  
5 Geuß durch die Wipfel des Hayns, wo ich singe, schönster der Sterne,  
6 Hellres Licht! Dich beschwebt ich in meiner schlummernden Kindheit,  
7 Und Jahrtausende träumt' ich in deinen Thalen vorüber.  
8 Süßes Gefühl der Erinnrung beschleicht die Bewohner des Erballs,  
9 Wenn sie dich schaun; dein hellströmender Lichtglanz füllt sie mit Wonne.  
10 Alle lieben sie dich, besuchen den Hayn, wo du funkelnst.

(Textopus: Der Stern der Seelen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37094>)